

B.4.2.3.8 MOTOmed - Therapiegerät

....., den

Verordnung eines MOTOmed - Therapiegerätes

Medizinische Stellungnahme zur Vorlage bei der zuständigen Krankenkasse

Name, Vorname, geb. , PLZ Wohnort, Straße

*Frau/Herr Name befindet sich in ständiger ambulanter Betreuung in unserer Spina bifida Spezialambulanz. Bei dem Mädchen – Jungen – Jugendlichen - Patienten – Erwachsenen besteht eine angeborene inkomplette - komplette Querschnittslähmung - einer inkompletten Lähmung beider Beine - einer Skoliose, die durch die notwendigerweise sitzenden Körperhaltung verstärkt wird, eine Adipositas mit einer zunehmenden Osteoporose. Eine vom Rückenmark ausgehende Spastik hemmt den Patienten in seiner Aktivität und Mobilität zusätzlich. Durch die mangelhafte Kreislaufaktivierung kann es zu einer drohenden Einschränkung der Lungenfunktion sowie zu Unterschenkelödemen kommen.

Zur Fortbewegung des Rollstuhles werden ausschließlich die zur Ausführung einer Schiebebewegung benötigten Muskeln der Schultern und Arme benutzt. Durch die einseitige muskuläre Belastung verstärken sich Fehlhaltungen und damit die motorische Behinderung.

Durch die Verwendung eines MOTOmed-Trainingsgerätes wird eine bisher nicht mögliche Form von physiotherapeutischer Behandlung in den Tagesablauf integriert, die Spastiken und ihre Folgen werden vermindert.

Um dieses Ziel zu erreichen ist es wichtig, dass jede geringste Spastik, die während der Bewegungstherapie mit diesem Gerät auftritt, vom Gerät erkannt und vermieden werden kann. Durch das automatische Ändern der Bewegungsrichtung wird die Spastik gelöst.

Die regelmäßige Krankengymnastik kann aufgrund der zeitlich begrenzten Einheiten dieses Ziel nicht so optimal erreichen.

Die durch regelmäßige Anwendung des MOTOmed-Gerätes resultierende Gelenkbeweglichkeit erhöht den Erhalt und Aufbau von Muskulatur, die Vitalkapazität und die körperliche Belastbarkeit wird gesteigert. Die Lungenfunktion wird durch die körperliche Belastung verbessert. Die Harnblasen- und Darmfunktion wird durch die Betätigung von Bauchmuskeln wesentlich gefördert.

Mobilität, Ausdauer, körperliche Leistungsfähigkeit und die Befindlichkeit werden verbessert.

Ziel der Behandlung ist aus medizinischer Sicht eine Verbesserung des Rehabilitationsstandes und ein Erhalten bzw. eine Verbesserung von körperlicher Belastbarkeit und Kreislauffunktion sowie eine Gewichtsreduktion, die auf dem für Gesunde üblichen Weg hier nicht oder nur schwer erreichbar ist, medizinisch notwendig. Darüber hinaus ist es das Ziel, Folgeschäden durch die zunehmende Immobilität zu vermeiden.

Insgesamt trägt das Gerät auch dazu bei, die Unabhängigkeit von Fremdhilfe und die Teilnahme am öffentlichen Leben zu verbessern.

Wir stehen Ihnen für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen

.....

Unterschrift / Spina bifida Ambulanz